

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Samstag, 21.12.2024 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Windig und zeitweise Regen. In der Nacht zum Samstag mit weiterem Regen
aufkommende starke bis stürmische Böen.

Wetter- und Warnlage:
Eine Okklusion zieht unter Abschwächung über Franken hinweg bis zum
Bayerischen Wald. In der Nacht zum Sonntag folgt der Ausläufer eines
Sturmtiefs.

GLÄTTE:
Heute in den Morgenstunden im Mittelgebirgsraum verbreitet durch gefrorene
Nässe oder örtlich geringe Tropfen gefrierenden Nieselregens.

SCHNEEFALL:
In der Nacht zum Sonntag im Bayerischen Wald oberhalb 600 m zwischen 10 und
15 cm Neuschnee.

FROST:
Heute in den Morgenstunden im Mittelgebirgsraum bis -1 Grad.

WIND/STURM:
In Kammlagen der Mittelgebirge starke bis stürmische Böen zwischen 50 und
70 km/h aus West bis Südwest.
In der Nacht zum Sonntag verbreitet aufkommende starke bis stürmische Böen
zwischen 50 und 70 km/h aus Südwest, nur in tiefen Lagen voraussichtlich
noch ruhig. Auf den Mittelgebirgsgipfeln oberhalb etwa 800 m bis 1000 m
schwere Sturmböen bis 100 km/h, auch Unwetter durch orkanartige Böen bis
110 km/h aus West nicht ausgeschlossen.

Vorhersage:
Heute bedeckt und oftmals geringer Regen, nur in Kammlagen noch geringe
Mengen Schneegriesel. Höchstwerte von 2 bis 7 Grad, in den Kammlagen bis +1
und auf dem Großen Arber bis -4 Grad. Mäßiger bis frischer, in freien Lagen
auch stark böiger Südwestwind. Auf Mittelgebirgsgipfeln stürmische Böen.

In der Nacht zum Sonntag aufkommender Regen, dabei starke bis stürmische
Böen aus Südwest. Kaum Temperaturänderung bei 6 bis 3 Grad.

Straßenwetter in den Frühstunden, Sonntag 22.12.2024 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Schneematsch
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Am Vormittag auch in hohen Lagen der Mittelgebirge
vorübergehend Regen, zum Abend hin bis auf 400 m herab wieder Übergang in
Schneeschauber.

Am Sonntag dichte Regenwolken, vereinzelt kurze Gewitter. Zum Abend hin
deutlicher Abkühlung und Schneeschauber, nur in Niederungen Regenschauer.
Höchstwerte 1 bis 5 Grad. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -3
Grad. Frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen, auf den
Mittelgebirgen und bei Gewittern mit Sturmböen.

In der Nacht zum Montag wiederholt schwache Schneeschauber, dadurch
winterlich und verbreitet Glätte! Nur in tiefen Lagen Unter- und

Mittelfrankens meist Schneeregen- oder Regenschauer. Tiefstwerte +2 bis -1 Grad.

Glätte: Sehr wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Schneematsch
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: Im Tagesverlauf verbreitet Übergang in Regen, in Lagen unterhalb 600 m. Im Mittelgebirgsraum hingegen anhaltender, mäßiger Schneefall.

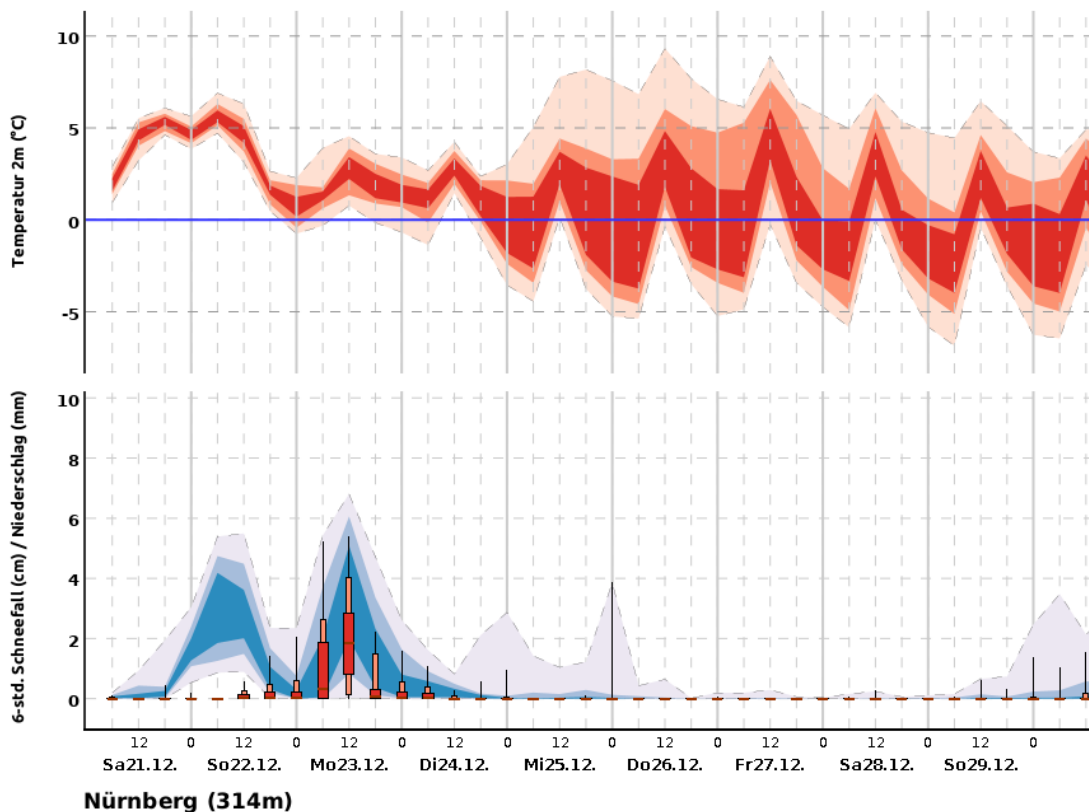
Am Montag überwiegend leichter Schneefall, im Tagesverlauf aber oft Übergang in Schneeregen oder Regen. Im Mittelgebirgsraum schwierige Straßenverhältnisse durch anhaltenden, mäßigen Schneefall! Höchstwerte 1 bis 6 Grad, in den Kammlagen -1 und auf dem Großen Arber -5 Grad. Frischer Westwind mit starken bis stürmischen Böen, auf Mittelgebirgsgipfeln Sturmböen aus Nordwest.

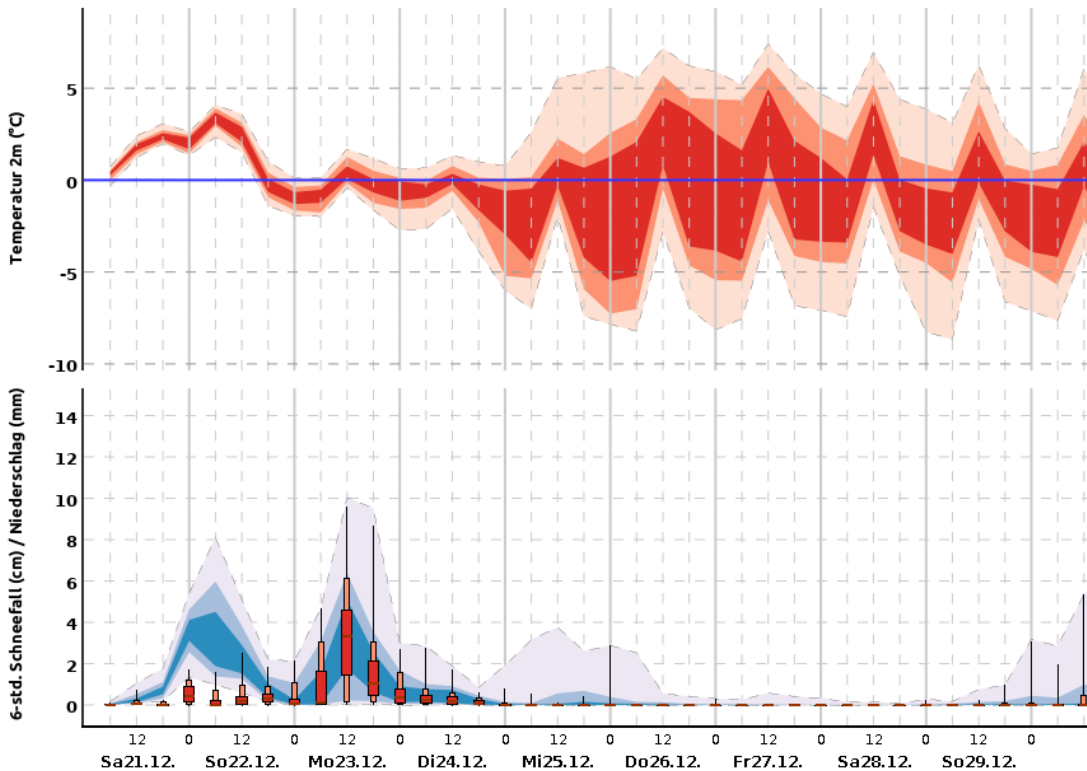
In der Nacht zum Dienstag teils geringer Regen, teils leichter Schneefall. Tiefstwerte +1 bis -2 Grad.

Am Dienstag (Heiligabend) erst noch geringer Regen, in den Mittelgebirgen Schneegriesel, im Tagesverlauf jedoch zunehmend trocken. Um 3 Grad, in den Kammlagen -1 und auf dem Großen Arber -5 Grad. Schwacher Nordwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch weiterhin viele Wolken aber niederschlagsfrei. Um 0 Grad, stellenweise Glätte.

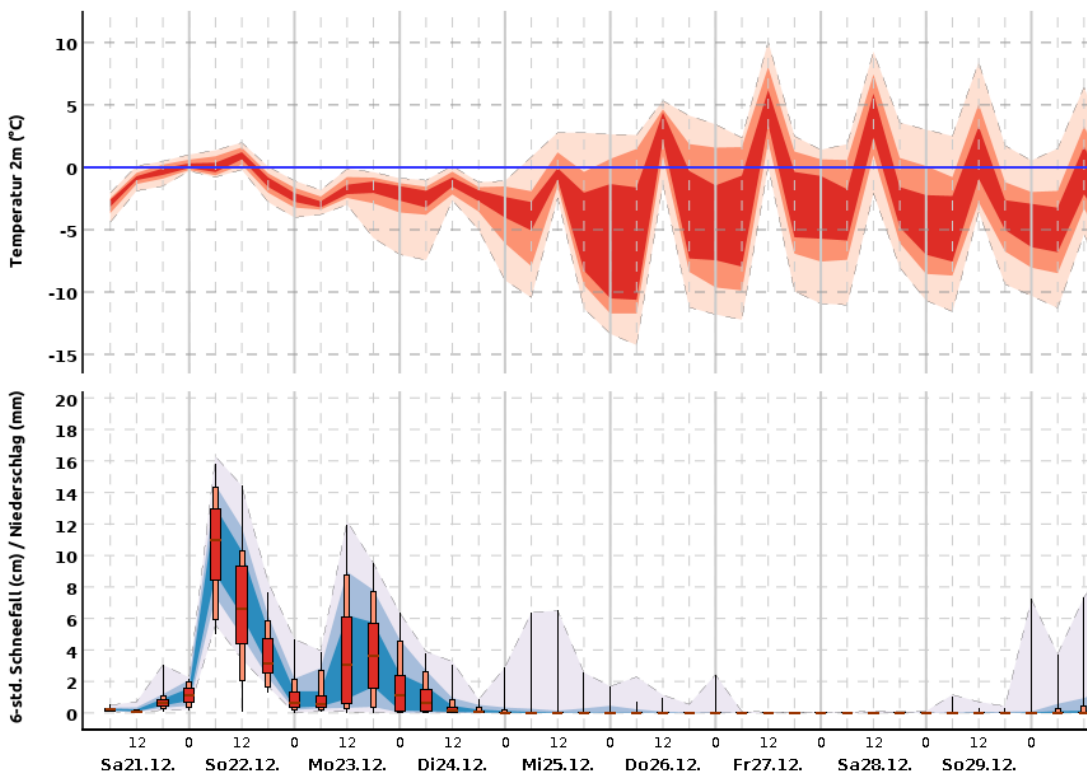
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





Selb-Spielberg (610m)

©2024 Deutscher Wetterdienst



Zwiesel (615m)

©2024 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / J.Kühne